

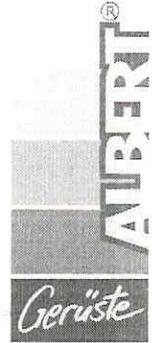
# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



## Aufbau- und Verwendungsanleitung

# ALBERT - Alu-fahrgerüste

## Typ 4100

### 1. Vorwort

Sehr geehrter Albert – Kunde,

mit dem Albert-Aluminium-Fahrgerüst-System haben Sie ein qualitativ hochwertiges, robustes und vielseitig einsetzbares Fahrgerüst erworben.

Die Albert-Fahrgerüste entsprechen der DIN 4422, Teil 1, HD 1004.

Ein sicheres Arbeiten wird nur gewährleistet, wenn der Aufbau und der Gebrauch, sowie der Abbau nach dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung erfolgt.

Lesen Sie vor Benutzung des Fahrgerüsts die Anleitung genau durch. Diese entspricht den neuesten Regeln und Vorschriften für die Aufbau- und Verwendungsanleitung. Die notwendigen Handgriffe und Sicherheitsmaßnahmen werden Ihnen in richtiger Reihenfolge erklärt.

Machen Sie sich mit den Einzelelementen und Bauteilen vertraut.

**Steigen Sie nicht unvorbereitet auf größere Höhen, sondern machen Sie sich abschnittsweise mit größeren Höhen vertraut, um auch das dafür notwendige Sicherheitsgefühl zu bekommen.**

Falls Sie noch Fragen oder auch Anregungen zu unseren Fahrgerüsten haben, oder wenn Sie abweichen wollen von der Aufbau- und Verwendungsanleitung, rufen Sie uns an.

Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Telefon – Nr. 0 69 / 94 19 87 0    Telefax – Nr. 0 69 / 94 19 87 20

Ihre  
Albert Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



## 2. Allgemeine Anweisungen

Der für die Gerüstbauarbeiten verantwortliche Unternehmer oder Bauleiter ist für die Aufbau- und Verwendungsanleitung verantwortlich. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass diese immer am Einsatzort verfügbar ist und angewendet wird. Der Unternehmer darf nur Personen mit dem Aufbau des Gerüsts beauftragen welche mit der Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind und ausreichende Kenntnisse besitzen. Private Benutzer müssen ebenso dafür Sorge tragen, dass die Allgemeinen Anweisungen und Sicherheitshinweise eingehalten werden.

*Die nachfolgenden Anweisungen sind im Hinblick und im Sinne Ihrer persönlichen Sicherheit besonders zu beachten.*

## 3. Anweisungen zur Instandhaltung der Bauteile bei Gebrauch und Lagerung, jedoch ohne Anweisung zur Reparatur beschädigter Teile.

Gerüstteile nach jeder Benutzung reinigen und auf Vollständigkeit überprüfen, Schweißnähte kontrollieren, Bauteile auf Verformungen untersuchen, Siebdruck – Sperrholz – Belag auf Beschädigungen überprüfen. Fahrrollen mit Gewindespindel zum Höhenausgleich auf Bremswirkung und Beschädigung der Spindel, sowie die Lauffläche der Rolle überprüfen. Scharniere, Riegel, Federstecker, Sicherungshebel regelmäßig reinigen, von Putz, Mörtel und Farbresten befreien, einölen, damit deren Funktion gewährleistet wird. Fahrgerüstteile nicht mit Gewalt montieren oder demontieren, Teile nicht aus großen Höhen auf den Boden fallen lassen. Lagern Sie die Gerüstbauteile liegend flach und vor Witterungseinflüssen geschützt in trockenen Räumen. Gerüstbauteile beim Transport gegen Stöße und Verrutschen sichern.

Beschädigte Gerüstteile sind zur Reparatur in das Herstellungswerk zu senden. Nicht reparierbare Teile sind durch neue Originalteile zu ersetzen.

## 4. Allgemeine Sicherheitshinweise

- 4.1 Der Auf- und Abbau muss unbedingt nach der Verwendungsanleitung erfolgen. Hierbei ist die angegebene Reihenfolge zu beachten. Die Verfügbarkeit der Anleitung am Verwendungsort muss stets gewährleistet sein. Bei einer Benutzung des Fahrgerüsts durch Dritte muss die Auf- und Abbauanweisung mit übergeben werden.
- 4.2 Vor dem Aufbau ist zu überprüfen, ob alle Teile, Hilfswerkzeuge und Sicherheitsvorrichtungen für die Errichtung der fahrbaren Arbeitsbühne zur Verfügung stehen.
- 4.3 Zum Auf- und Abbau sind mindestens zwei Personen erforderlich.
- 4.4 Vor dem Aufbau müssen die einzelnen Gerüstteile auf Ihren einwandfreien Zustand überprüft werden. Beschädigte Teile müssen verschrottet werden. Es dürfen nur Originalbauteile nach Herstellerangaben verwendet werden.
- 4.5 Alle Einzelteile, besonders alle Diagonalen, Längsriegel, Belagbühnen und Seitenschutze müssen vor der Benutzung des Fahrgerüsts auf ihren festen Sitz überprüft werden.
- 4.6 Das Gerüst muss auf ebener und tragfähiger Aufstellfläche, in beiden Richtungen, mit Hilfe der Ausgleichsspindeln und einer Wasserwaage, lotrecht aufgebaut werden. Die Neigung darf 1 % nicht überschreiten.
- 4.7 Bei der Verwendung im Freien, sowie in offenen Gebäuden, ist nach Arbeitsschluss, bei Nichtbeaufsichtigung oder bei Aufkommen von Sturm über Windstärke 6, das Fahrgerüst, durch Verankern an einer Wand oder Verfahren in einen windgeschützten Bereich, gegen Umstürzen zu sichern. (Ein Überschreiten der Windstärke 6 ist an einer spürbaren Hemmung beim Gehen erkennbar.) Achten Sie auf zusätzliche Windlasten, wie sie in Tunneln, Durchgängen, an unverkleideten Gebäuden oder Gebäudeecken entstehen.

# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

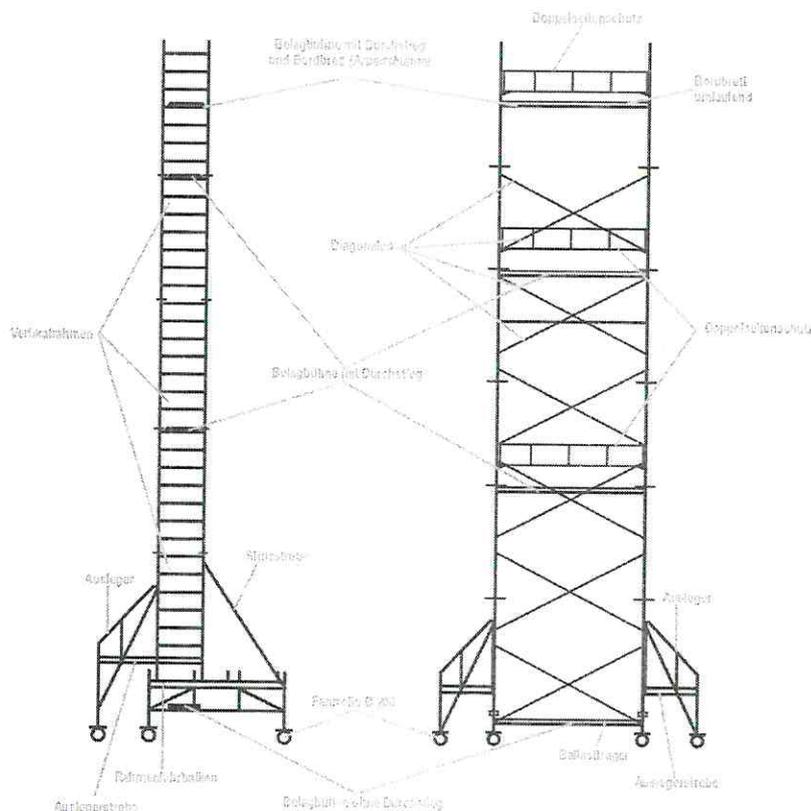
www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



- 4.8 Es ist grundsätzlich darauf zu achten, dass alle Einhängungen mit Verriegelungen (Diagonale, Längsriegel, und Seitenschutz) von oben auf die Sprossen der Vertikalrahmen unmittelbar neben dem senkrechten Vertikalrahmenrohr einzuhängen sind und der Verriegelung sofort verriegelt wird, um seitliche Verschiebungen zu vermeiden.
- 4.9 Es ist darauf zu achten, dass die Einrastungen, welche an der Unterseite der jeweiligen Vertikalrahmen angebracht sind, eingerastet sind.
- 4.10 Die beim Gesamtaufbau des Gerüsts, Typ 4100 verwendeten Bauteile sind im einzelnen **aus nachstehender Aufstellung bzw. Aufbauskizze** sowie aus der Teileliste (Tabelle 1 – Seite 12) zu entnehmen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bestückung je nach Bauhöhe verschieden ist.

Bestell Nr.	Bezeichnung
5022	Vertikalrahmen 1,96 x 0,85 m
5023	Vertikalrahmen 1,12 x 0,85 m
5024	Vertikalrahmen 1,68 x 0,85 m
4127	Seitenschutz doppelt 2,50 m
4135	Belagbühne ohne Durchstieg 2,50 x 0,60 m
4130	Belagbühne mit Durchstieg 2,50 x 0,60 m
5025	Stirngeländerrahmen 1,00 x 0,85 m
4137	Diagonale 3,03 m
4140	Längsriegel 2,50 m
4141-A-L	Alu-Längsbordbrett 2,50 m
4141-A-ST	Alu-Stimbordbrett 0,85 m
5056	Alu-Rahmenfahrbalken 2,00 m
0051	Fahrrolle Ø 125 mm
0052	Fahrrolle Ø 200 mm, 500 kg, mit Spindel
0071	Stützstrebe
0063-1	Dreiecksausleger mit Verdrehsicherung
0063-1-V	Verbindungsstrebe für Dreiecksausleger
4175	Ballastträger 2,50 m



- 4.11 Der gegebenenfalls zur Standsicherheit notwendige Ballast wird bei den damit ausgestatteten Gerüsttypen an den Ballastträgern, und ansonsten am Fahrrollen-Führungsrohr montiert. Hierbei dürfen nur original Albert-Ballastgewichte verwendet werden. (Eimer mit Wasser oder Sand sind nicht zulässig.) Durch die verschiedenen Aufbaumöglichkeiten im Fußbereich, bei der die Gerüstelemente mittig oder einseitig auf den Fahr- oder Rahmenfahrbalken aufgebaut werden können, ergeben sich unterschiedliche Ballastierungsvarianten, welche Sie bitte der in der Anlage befindlichen Tabelle entnehmen.
- 4.12 Die Vertikalrahmenstöße, sowie die Verbindung zwischen Rahmen und Fahrbalken sind mittels der am Vertikalrahmen fest angebrachten Federstecker zu sichern.
- 4.13 Vor der Benutzung ist der vorschriftsmäßige und einwandfreie Aufbau zu überprüfen. Achten Sie auf eventuell veränderte Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel Sturm.

# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

[www.albert-gerueste.de](http://www.albert-gerueste.de)

[info@albert-gerueste.de](mailto:info@albert-gerueste.de)



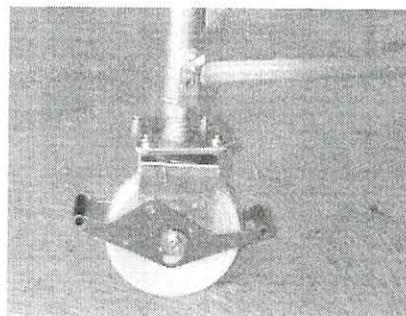
- 4.14 Das Fahrgerüst darf erst bestiegen werden, wenn es gegen unbeabsichtigtes Bewegen gesichert ist, d.h. die Rollen müssen auch bei der Montage mittels der Feststellbremse blockiert werden.
- 4.15 Das Fahrgerüst darf ausschließlich über die Sprossen der Vertikalrahmen, von der Gerüstinnenseite bestiegen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass nach dem passieren der Belagbühne die jeweilige Durchstiegs Luke wieder geschlossen wird. Die Belagbühnen mit Klappe sind wechselseitig anzuordnen.
- 4.16 Mehrere fahrbare Arbeitsbühnen, dürfen ohne statischen Nachweis nicht miteinander verbunden werden. Das Anbringen von Überbrückungen zwischen einer fahrbaren Arbeitsbühne und einem Gebäude ist unzulässig.
- 4.17 Das Anbringen und Verwenden von Hebezeugen an oder auf Fahrgerüsten ist nicht zulässig.
- 4.18 Das Fahrgerüst ist ggf. an der Wand zu verankern oder abzustützen. Dies gilt besonders bei Arbeiten in großen Höhen.
- 4.19 Bei Fahrgerüsten mit mehreren Arbeitsbühnen darf jeweils nur auf einer Arbeitsbühne gearbeitet werden. Das Hinauslehnen über den Seitenschutz, oder das Dagegenstemmen sind zu unterlassen.
- 4.20 Beim Verfahren dürfen sich keine Personen oder losen Gegenstände auf dem Gerüst befinden.
- 4.21 Fahrgerüste dürfen nur per Hand, auf ebenem und ausreichend tragfähigem Untergrund in Längsrichtung oder über Eck verfahren werden. Die Flächenneigung darf 3 % nicht überschreiten. Auf Hindernisse am Boden und in großer Höhe muss geachtet werden. Die normale Schrittgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.
- 4.22 Das Fahrgerüst **Typ 4100** darf innerhalb geschlossener Räume bis zu einer maximal zulässigen Standhöhe von 10,70 m aufgebaut werden. Bei Arbeiten im Freien darf die Standhöhe von 8,00 m nicht überschritten werden. Die maximale Tragfähigkeit beträgt 200 kg/m<sup>2</sup> der Belagbühnenfläche (Gerüstgruppe 3). D.h. die Belagbühne darf mit maximal 300 kg belastet werden.
- 4.23 Es ist nicht zulässig die Höhe der Belagbühne durch Verwendung von Leitern, Kästen oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.
- 4.24 Es ist nicht zulässig auf Belagflächen zu springen, oder etwas auf sie abzuwerfen.
- 4.25 Fahrbare Arbeitsbühnen dürfen nicht angehoben oder angehängt werden.
- 4.26 Eine fahrbare Arbeitsbühne darf nicht als Treppenturm zum Erlangen anderer Konstruktionen verwendet werden.
- 4.27 Gerüstbauteile dürfen ebenso wie Werkzeuge nur innerhalb des Gerüstes nach oben gereicht werden.
- 4.28 Das Fahrgerüst wird in umgekehrter Reihenfolge abgebaut wie der Aufbau erfolgt ist.

## 5. Aufbau des Fahrgerüsts Typ 4100

### Montage des Fahrwerks

#### 5.1 Montage der Fahrbalken mit Fahrrollen 0052

Je zwei Fahrrollen in den Fahrbalken 0055 oder den Rahmenfahrbalken 5056 stecken. Die an der Spindelmutter angebrachte Laschenverbindung wird mittels der an den Fahrbalken oder Rahmenfahrbalken angebrachten Flügelschrauben gegen unbeabsichtigtes Herausfallen verschraubt.



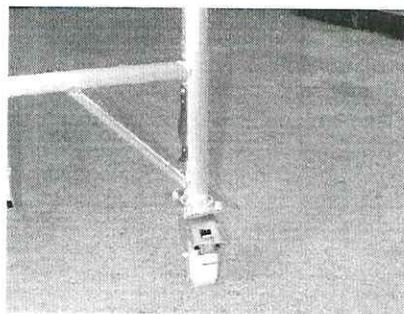
#### 5.2 Feststellen der Fahrrollen

Mit dem Fuß den rot markierten Teil der Fahrrolle herunter treten. Dadurch werden die Rollen gegen Verfahren und Verdrehen gesichert.



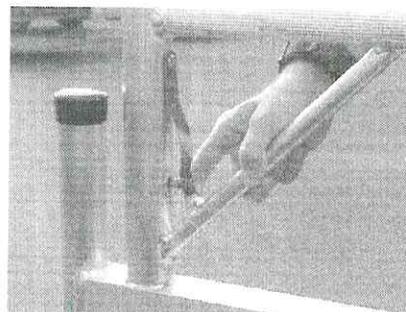
#### 5.3 Montage der Fahrrollen 0051

Je zwei Fahrrollen 0051 in den Vertikalrahmen stecken und mit dem Federstecker sichern.



#### 5.4 Sicherung der Vertikalrahmen

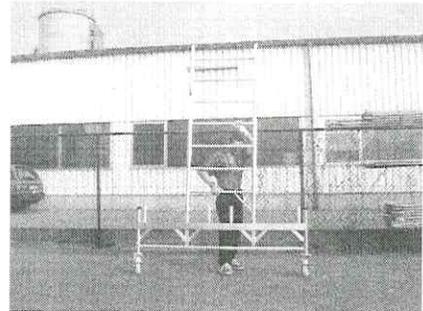
Die Vertikalrahmen werden durch den unverlierbaren Federstecker gesichert.



## Montage des Fahrwerks

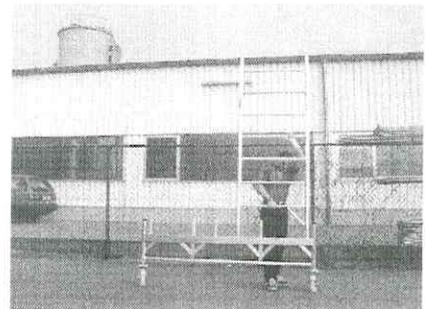
### 5.5 Aufsetzen der Vertikalrahmen mittig

Die Vertikalrahmen werden mittig auf den **Fahrbalken 0055** oder den **Rahmenfahrbalken 5056** aufgesteckt. Die Sicherung erfolgt durch den am Vertikalrahmen angebrachten unverlierbaren Federstecker.



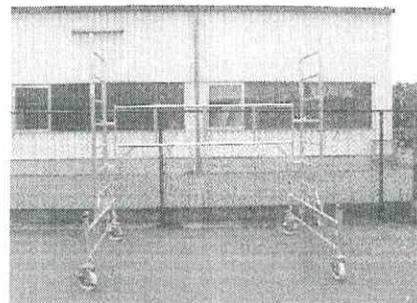
### 5.6 Aufsetzen der Vertikalrahmen seitlich

Die Vertikalrahmen werden seitlich auf den **Fahrbalken 0055** oder den **Rahmenfahrbalken 5056** aufgesteckt. Die Sicherung erfolgt durch den am Vertikalrahmen angebrachten unverlierbaren Federstecker.



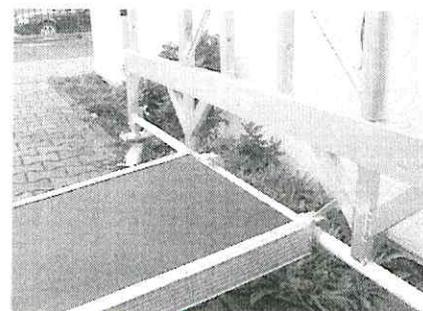
### 5.7 Aufstellen der Vertikalrahmen und mit Seitenschutz verbinden

Die auf den Fahrbalken aufgesteckten Vertikalrahmen werden mit einem Doppelseitenschutz verbunden.



### 5.8 Einhängen der Belagbühne ohne Durchstieg

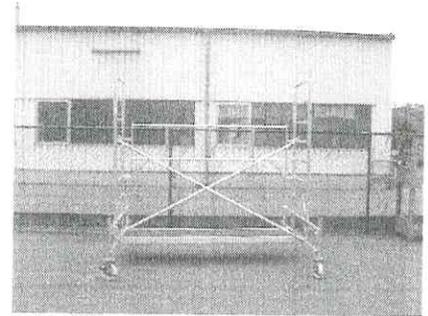
Die Belagbühne ohne Durchstieg wird an der unteren Sprossen der **Fahrbalken 5056** zwischen den beiden Gerüstteilen eingehängt



## Montage des Fahrwerks

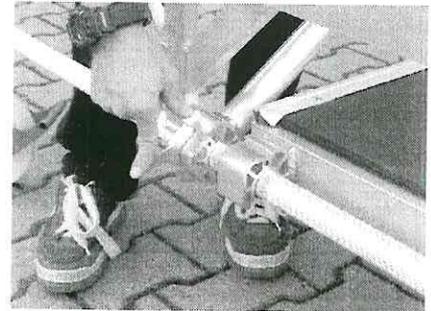
### 5.9 Aussteifen mit Diagonalen

Die Diagonalen müssen wechselseitig in das untere Rohr des Rahmenfahrbalkens eingehängt werden.



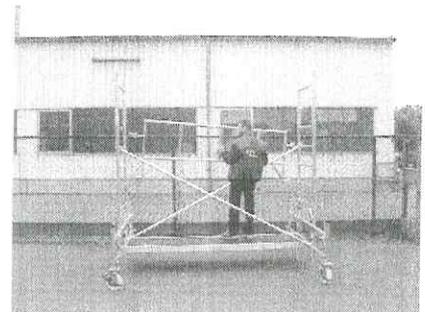
### 5.10 Sicherungshebel überprüfen

Nach Einbau von Diagonalen, Belagbühnen, Doppelseitengeländern und Längsriegeln müssen die Verriegelungen überprüft werden. Die Einbauteile müssen gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert sein.



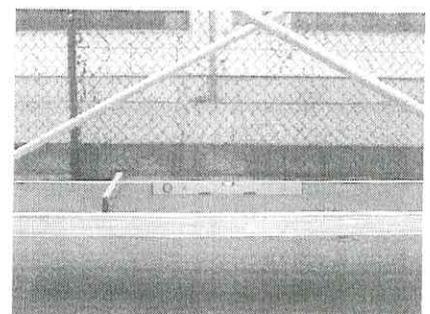
### 5.11 Entfernen des Seitenschutzes

Nach dem Einbau der Diagonalen wird der Seitenschutz entfernt. Das Fahrwerk steht sicher.



### 5.12 Ausrichten des Fahrwerks

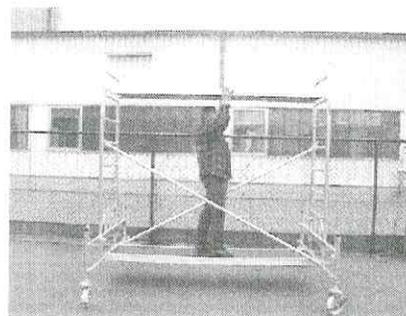
Die Flügelschrauben welche die Fahrrollen mit dem Fahrbalken verbinden müssen gelockert werden. Das Fahrwerk wird mit Hilfe von Wasserwagen in Längs- und Querrichtung ausgerichtet. Danach werden die Flügelschrauben wieder angezogen.



## Montage der Zwischenebene

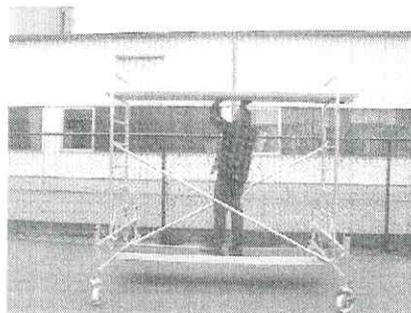
### 5.13 Einhängen des Montagebelags

Die Belagbühne mit Durchstieg wird in die vorletzte Sprosse des Vertikalrahmens eingehängt. Sicherungshebel überprüfen. *(siehe Punkt 5.10)*



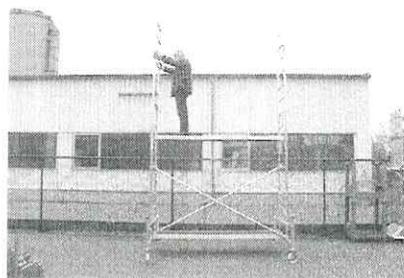
### 5.14 Einhängen des Montagebelags

Als Montagebelag kann auch eine Gerüstbohle verwendet werden. Die Bohlenbreite muss mindestens 28 cm haben. Die Länge 3,05 m und die Stärke 4,5 cm.



### 5.15 Aufstecken der Vertikalrahmen

Die Vertikalrahmen werden aufgesteckt und mit den unverlierbaren Federsteckern gesichert. *(siehe Punkt 5.4)*



### 5.16 Aussteifen mit Diagonalen

Die Vertikalrahmen werden mit Diagonalen ausgesteift. Das Einhängen der Diagonalen erfolgt in der nächsten Sprosse. Sicherungshebel überprüfen. *(siehe Punkt 5.10)*



# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

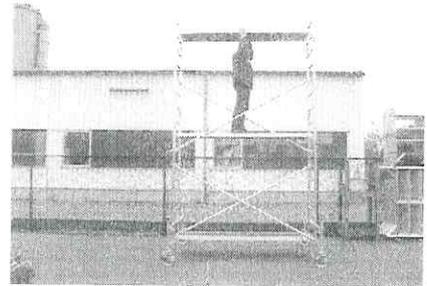
info@albert-gerueste.de



## Montage der Zwischenetage

### 5.17 Einhängen der Belagbühne

Die Belagbühne mit Durchstieg wird maximal in die 7. Sprosse über dem Montagebelag eingehängt.  
Der Abstand zur untersten Belagbühne darf nach entfernen des Zwischenbelags höchstens 14 Sprossen betragen.  
Höhenunterschied höchstens 3,92 m.  
Sicherungshebel überprüfen. (*siehe Punkt 5.10*)



### 5.18 Aufstecken der Vertikalrahmen

Die Vertikalrahmen werden aufgesteckt und mit den unverlierbaren Fallsteckern gesichert. **Punkt 5.4**



### 5.19 Einhängen des Doppelseitenschutz

Der Seitenschutz doppelt wird eine Sprosse über der Belagbühne eingehängt.  
Bei den Typen 4106 - 4111 wird danach mit dem Aufstecken der Vertikalrahmen **Punkt 5.15** und **5.16** weitergebaut. Danach Weiterbau mit **Punkt 5.13** oder **5.14** oder, danach **5.19**.

Bei den Typen 4102 - 4105  
Weiterbau mit **Punkt 5.19**



# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

[www.albert-gerueste.de](http://www.albert-gerueste.de)

[info@albert-gerueste.de](mailto:info@albert-gerueste.de)

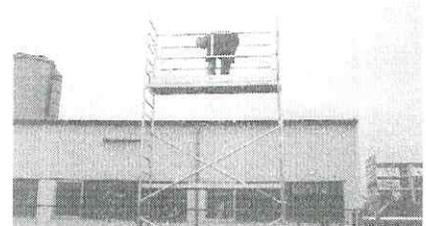


## Montage der Zwischenetage und des Arbeitsbelages mit Abschluss

### 5.20 Aufstecken des Bordbrettes

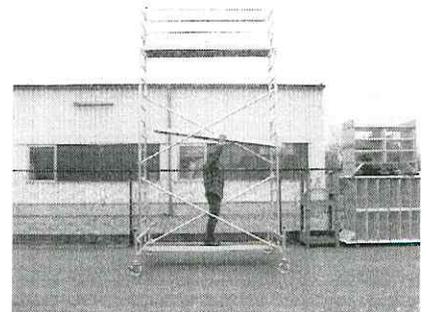
Das Aluminium-Bordbrett wird auseinandergeklappt und auf der Belagbühne aufgesteckt. An der Stirnseite sowie an den Längsseiten wurden zum Einlegen Aluminium-Flachprofile angebracht.

Das an der Stirnseite angebracht Aluminiumflachprofil wird an der Seite der Durchstiegs Luke aufgelegt.



### 5.21 Entfernen des Montagebelags

Der Montagebelag wird nach Aufbau des Zwischenbelages oder des Arbeitsbelages ausgehängt. Beim Weiterbau der Fahrgerüsttypen 4106 - 4111 wird er umgehängt.



### 5.22 Anbringen der Stützstrebe

Stützstreben müssen ab Größe 4105 bis Größe 4109 angebracht werden. Bei seitlichem Aufbau werden diese einseitig angebracht. Bei einem Aufbau in der Mitte des Fahrbalkens wird je eine Stützstrebe links und rechts des Vertikalrahmens montiert.



# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

[www.albert-gerueste.de](http://www.albert-gerueste.de)

[info@albert-gerueste.de](mailto:info@albert-gerueste.de)



## 6. Aufbau der weiteren Gerüstelemente

- 6.1 Um ein leichteres und unfallsicheres Aufbauen zu ermöglichen, sollte der weitere Aufbau durch zwei Personen erfolgen.
- 6.2 Die weitere Aufstockung besteht aus zwei Vertikalrahmen und zwei Diagonalen, welche auf die bereits stehende Gerüsteinheit aufgebaut wird.
- 6.3 Die weitere Aufstockung erfolgt in gleicher Weise bis die erforderliche Höhe erreicht ist. Dabei ist die max. Standhöhe im Freien von 8 m oder in geschlossenen Räumen von 10,50 m zu beachten.
- 6.4 Bei jeweils 4 m Höhe zwischen den Belagbühnen sind Belagbühnen mit Durchstieg einzubauen.
- 6.5 Bei Fahrgerüsten ist das Arbeiten jeweils nur auf einer Belagbühne zulässig. Bei den nicht als Arbeitsbühnen eingebauten Belagbühnen muss rechts und links, ein Meter über der Belagbühne jeweils ein Doppelseitenschutz eingebaut werden.

# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



## Tabelle 1

### Alu-Fahrgerüst Typ 4100

Länge 2,50 m – Breite 0,85 m

nach DIN 4422 (HD 1004)

Gerüstgruppe 3; zulässige Belastung 200 kg/m<sup>2</sup>



### Bestückung der einzelnen Gerüstgrößen

Art.-Nr.	Bezeichnung	4102	4103	4104	4105	4106	4107	4108	4109	4110	4111		Einzelgewicht kg
	Arbeitshöhe m <sup>1)</sup>	3,85	4,85	5,70	6,55	7,65	8,75	9,60	10,45	11,55	12,70		
	Gerüsthöhe m <sup>1)</sup>	2,85	3,85	4,80	5,65	6,75	7,90	8,70	9,55	10,70	11,80		
	Standhöhe m <sup>1)</sup>	1,85	2,85	3,70	4,55	5,65	6,75	7,60	8,45	9,55	10,70		
5022	Vertikalrahmen 1,96 x 0,85 m		2	4	2	6	6	8	6	10	10		8,9
5023	Vertikalrahmen 1,12 x 0,85 m				2		2		2		2		5,5
5024	Vertikalrahmen 1,68 x 0,85 m	2			2				2				7,8
5025	Stirngeländerrahmen 1,00 x 0,85 m	2	2										3,6
4127	Seitenschutz doppelt 2,50 m			2	2	4	4	4	4	6	6		5,8
4130	Belagbühne mit Durchstieg 2,50 x 0,60 m	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3		19,2
4135	Belagbühne ohne Durchstieg 2,50 x 0,60 m			1	1	1	1	1	1	1	1		18,8
4137	Diagonale 3,03 m	2	2	4	4	6	6	8	8	10	10		2,5
4140	Längsriegel 2,50 m	3	6										2,1
4141	Alu-Bordbrett umlaufend		1	1	1	1	1	1	1	1	1		12,6
0051	Fahrrolle Ø 125 mm	4											1,9
0052	Fahrrolle Ø 200 mm		4	4	4	4	4	4	4	6	6		4,5
5056	Alu - Rahmenfahrbalken 2,00 m		2	2	2	2	2	2	2	2	2		10,8
0071	Stützstrebe				2	2	2	2	2				2,3
0060	Ausleger									2	2		9,2
0062	Auslegerstrebe									2	2		2,8
4175	Ballasträger 2,50 m						2	2	2	1	1		4,9
	Gesamtgewicht kg <sup>2)</sup>	60,9	114	147,4	160,8	205,6	226,4	238,2	247	315,3	326,3		
0076	Ballastgewicht 20 kg	(gegen Mehrpreis), siehe Aufbauanweisung, nicht im Gesamtpreis enthalten.											20,0

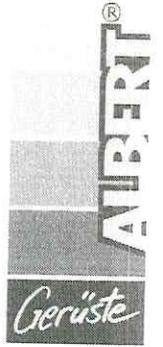
# ALBERT Gerüst- und Gerätetechnik GmbH

Industriegebiet  
06618 Görtschen  
Tel. 0 34 44 45 / 720 11  
Fax 0 34 44 45 / 720 20

Ferdinand-Porsche-Str. 29  
60386 Frankfurt  
Tel. 0 69 / 94 19 87 0  
Fax 0 69 / 94 19 87 20

www.albert-gerueste.de

info@albert-gerueste.de



## FAHRGERÜST TYP 4100

Erforderliche Ballastgewichte ( je 20 kg ), Anzahl und Positionierung bei Gerüstaufbau in geschlossenen Räumen oder im Freien.  
Höhenangaben jeweils Standhöhe ( oberste Belagbühnenhöhe ).

Aufbau in geschlossenen Räumen								
Höhe / m								
	c	d	c	d	a	c	d	e
3,50	0	0	0	0	0	0	0	0
4,50	0	0	1	0	0	0	0	0
5,50	1	1	3	0	0	0	0	0
6,50	1	1	4	0	0	0	0	0
7,50	2	2	5	0	0	0	0	0
8,50	3	3	6	0	0	0	0	0
9,50					0	0	0	0
10,50					0	0	0	0

Aufbau im Freien								
Höhe / m								
	c	d	c	d	a	c	d	e
3,50	0	0	1	0	0	0	0	0
4,50	1	1	3	0	0	0	0	0
5,50	2	2	4	0	0	0	0	0
6,50	3	3	6	1	0	0	0	0
7,50					0	0	0	0